

KRISE

Lebensereignis (als neutraler Begriff!)

„Anpassung an neue Anforderungen mit der Notwendigkeit der Umstellung“

Spezifisches kritisches Lebensereignis

„Eine psychische Krise entsteht dann, wenn das Individuum mit äußeren Lebensumständen konfrontiert wird, die von der Art und dem Ausmaß her seine durch frühere Erfahrungen gelernten Fähigkeiten, seine Lebenssituation zu meistern, überfordern“ (Cullberg).

KRISE

Definition¹ lat. **Crisis** – griech. **Krisis**

- Entscheidender Punkt – schwierige Lage
- entscheidende Wendung von Krankheiten – Höhepunkt einer gefährvollen Entwicklung

griech.: **krinein** → scheiden, trennen, auswählen, entscheiden, (ver)urteilen, anklagen

Wird (Anfang 16. Jahrhundert) in die medizinische Wissenschaft entlehnt.

In der Medizin **Krisis, Crisis**: ‚rascher Fieberabfall bei Infektionskrankheiten‘, zuvor ‚Höhepunkt, Wendepunkt einer Krankheit‘.

Im 18. Jahrhundert wird der Ausdruck aus dem frz. **crise** eingedeutscht und auf wirtschaftliche und politische Zustände übertragen.

Erwünscht vs. unerwünscht (negativ, bedrohlich)?

Positive Lebensereignisse

- > Eingehen von Partnerschaften
- > Erwerb materieller Güter
- > Erreichung eines (Lebens-) Zieles (Heirat, Geburt eines Kindes, beruflicher Aufstieg)

Negative Lebensereignisse

- > Partnerverlust, Tod eines nahen Angehörigen – Trennung, Scheidung
- > Wohnungsverlust – Probleme am Arbeitsplatz (Spannungen, Kündigung)
- > Midlife-crisis, Pensions-Schock
- > Elementar-Ereignis (Naturkatastrophen)
- > (Wiederholte) Vergewaltigung - Krieg
- > Krankheit, Invalidität

VORBEDINGUNG

- > Lerngeschichte (Biographie) => Ur-Vertrauensanteile, Ur-Misstrauensanteile
- > Vulnerabilität (Verletzlichkeit)
- > Coping (Umgehens-Strategien)

UNTERSCHIEDE bei gleichen ‚Tatbeständen‘

Schwangerschaft

- > ungewollt bei 16-Jähriger **vs.** geplant bei erwachsener Frau (Ehe / Partnerschaft)

Verlust der Mutter

- > bei einjährigem Kind **vs.** bei 15-Jährigem oder Erwachsenem

ABNABELUNG (“ ... ”)

- > Kindergarteneintritt – Schuleintritt, Schulwechsel
- > Pubertät (“Zeit, in der die Erwachsenen schwierig werden”)
- > Ausbildung – Berufseintritt

¹ PFEIFER, W.: Etymologisches Wörterbuch des Deutschen, 3. Aufl., dtv, München 1997 (vgl. S. 735)